Asyl / Flüchtlinge, Mittwoch, 1. März 2017

Aufnahme von Kindern mit Fluchthintergrund: Informationen für die Praxis

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration will pädagogische Fachkräfte, Fachberatungen, Träger von Tageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen bei spezifischen Fragen im Kontext der Aufnahme von Kindern mit Fluchthintergrund unterstützen.

Dazu wurden regionale Beratungs- und Servicestellen eingerichtet. Das HMSI erläutert dazu, dass seit dem 1.12.2016 drei - zeitlich befristete - regionale Beratungs- und Servicestellen „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung in Hessen“ ihre Arbeit aufgenommen haben. Damit sei der Wunsch vieler Träger und Fachkräfte aufgegriffen worden.

Ziel dieses Projektes : In den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege soll die Willkommenskultur gestärkt und der besondere Beratungs- und Unterstützungsbedarf der Träger, Fachkräfte, Fachberatungen und Kindertagespflegepersonen berücksichtigt werden. Dazu wurde mit den Beratungs- und Servicestellen ein Angebot zur Unterstützung und Entlastung eingerichtet. Zudem werden die gewonnenen Erkenntnisse dazu genutzt, ein breites Informationssystem für das Land zur Verfügung zu stellen, durch z.B. Handreichungen und Empfehlungen. So ist die Nachhaltigkeit auch nach Beendigung der Tätigkeit der Beratungs- und Servicestellen sichergestellt. Projektträger ist die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie in Bensheim.

Weitere Informationen anbei:
AufnahmeKinderFluchthintergrundInformationsblatt

AufnahmeKinderFluchthintergrundFlyerBeratungsServicestellenHessen